

SYSTEMISCHE FAMILIENTHERAPIE SFT4

KOMPAKT-WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DIE ARBEIT MIT FAMILIEN DEZEMBER 2020 – JUNI 2021

INHALT

Familientherapie	S. 2
Aufbau und Inhalt, Termine	S. 4
Kursleitung, ReferentInnen	S. 7
Organisatorisches, Kurszeiten	S. 8
Kursgebühr, Anmeldung, Sonderrabatt	S. 9
Anerkennungen, Abschluss	S. 9
Anmeldeformular	S. 10
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 12

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

zur Kompakt-Weiterbildung Systemische Familientherapie

Montag, den 21. September 2020 um 19.00 Uhr
in den Räumen des istob-Zentrums

FAMILIENTHERAPIE

Die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Familien ist ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen. Die Familie ist für jeden Menschen von Geburt an zentral und begleitet ihn ein Leben lang. Diesem intimen Beziehungssystem kommen vielfältige Funktionen zu: Biologische Reproduktion, Existenzsicherung, Regeneration, Sozialisation, Erziehung und die Ermöglichung sozialer Bindung einerseits, Autonomie andererseits.

Das Leben in der Familie ist durch vielfältige Einflüsse und Veränderungen gekennzeichnet: Immer mehr Trennungen und vielfältige Formen des Zusammenlebens (alleinerziehende Eltern und Kinder, Stief-, Patchwork- und Regenbogenfamilien) lösen traditionelle Formen des familiären Zusammenlebens ab, die Rollenbilder der Geschlechter verändern sich, eine Vielfalt an Vorstellungen über Erziehung nimmt Einfluss auf die Gestaltung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, die Zahl der Eheschließungen sinkt, die Kinderzahl pro Familie nimmt ab.

Familien sind in den umfassenderen gesellschaftlichen und heute auch deutlich spürbaren globalen Kontext eingebettet. Steigende Leistungsansprüche in beruflichen Kontexten, zunehmende Beschleunigung von Arbeits- und Kommunikationsprozessen, vielfältige private und berufliche Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten von Individuen, erhöhte Forderung an Mobilität, überraschende Veränderungen in der Arbeitswelt und der Wandel kultureller Werte fordern Familien heraus, sich immer wieder neu anzupassen, zu verändern und eigene Sichtweisen und Wertvorstellungen zu behaupten. Durch diese kontextbedingten Einflüsse, durch die Entwicklung der Kinder, aber auch durch die individuellen Lebensverläufe der Eltern ist das Gesamtsystem Familie ständig einem wechselseitigen Veränderungs- und Anpassungsprozess ausgesetzt. Für die Familien bedeutet dies, die sich verändernden individuellen Bedürfnisse der einzelnen Familienmitglieder mit den sich verändernden Lebensumständen der Familie ständig neu abzustimmen und auszuhandeln. Dies ist mit Herausforderungen und oft auch mit generationsübergreifenden Konflikten verbunden.

Die Arbeit mit Familien erfordert den Umgang mit der hohen Komplexität des familiären Systems in seinen relevanten Umwelten und seinen vielfältigen Themen. Familientherapie unterstützt die Bemühungen der Familien, ihre Interaktionen und Beziehungen intern gegenseitig erfüllend, zumindest konfliktfrei, zu gestalten, in guter Passung zu den gesellschaftlichen Anforderungen.

Diese Kompaktweiterbildung in Systemischer Familientherapie möchte Interessent*innen eine Ergänzung zu schon bestehenden Kenntnissen und Vorgehensweisen ermöglichen. Sie dient der vertiefenden Professionalisierung und Kompetenzerweiterung von Berater*innen und Therapeut*innen speziell für die Arbeit mit Familien zu folgenden aktuellen familiären Themenschwerpunkten:

- Familien und Konflikte
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Familien
- Gewaltfreier Widerstand in der Erziehung

- Trennung und Scheidung in Familien

Die einzelnen Seminare werden von erfahrenen Lehrtrainer*innen des istob-Zentrums geleitet. Immer werden die spezifischen Problemfelder und ihre kontextuellen Bezüge von den Referent*innen vorgestellt, reflektiert, analysiert und entsprechende systemische und lösungsorientierte Vorgehensweisen vermittelt, demonstriert und eingeübt.

Die Teilnahme an dieser Kompakt-Weiterbildung erfordert keine speziellen Vorkenntnisse im systemischen Arbeiten. Wichtige Grundlagen des systemischen Arbeitens werden im Einführungsseminar vorgestellt und eingeübt. Die Anwendung der erlernten Konzepte und Vorgehensweisen wird im Verlauf der Kompakt-Weiterbildung in Fallsupervisionen professionell begleitet.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern: Beratungsstellen, ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen, ambulante und teilstationäre Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, klinischen und anderen Arbeitskontexten.

AUFBAU & INHALT

Seminar I: Markus Zechmeister
Einführung in die Weiterbildung – Erste Prozessschritte in der Arbeit mit Familien

► *Mo. & Di., den 7. - 8. Dezember 2020*

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmer*innen, der Klärung der Erwartungen an die Weiterbildung und der Bildung einer effektiven Lerngruppe geht es in dieser Einführung in die Weiterbildung in Systemischer Familientherapie um das Kennenlernen und Einüben erster Prozessschritte der systemischen Gesprächsführung mit Familien, insbesondere um die Kontextklärung und die differenzierende Auftragsklärung bei unterschiedlichen Aufträgen auf der Basis einer allparteilichen, lösungs- und ressourcenorientierten systemischen Grundhaltung. Darüber hinaus wird in die Grundlagen systemischen Denkens eingeführt.

Seminar II: Bernd Neuhoff
Lösungsfokussiertes Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien

► *Mo. & Di., den 1. - 2. Februar 2021*

Der Ansatz der systemisch-lösungsorientierten Beratung (nach Steve De Shazer und Insoo Kim Berg) bietet leicht zu erlernende, sehr effektive Methoden der Gesprächsführung, die stärker auf das (Er-)Finden von Lösungen fokussiert sind als auf das Lösen von Problemen. Dadurch entsteht Leichtigkeit in der Beratung, kreative Prozesse werden gefördert und die Selbstverantwortung der Klient*innen wird gestärkt.

Anhand eines Leitfadens für Gespräche mit Familien werden die Inhalte praxisnah vorgestellt und eingeübt.

Themen:

- Einführung in die Logik der Lösungsorientierung
- Auseinandersetzung mit den grundlegenden Haltungen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes (Wertschätzung, Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Haltung des „Nicht-Wissens“, konstruktivistische Sichtweise ...)
- Auftragsklärung im Mehrpersonenkontext
- Fragen nach gelungenen Ausnahmen
- Fragen nach hypothetischen Lösungen (z. B. Wunderfrage)
- Skalierungsfragen
- Reframing & Positive Handlungsmotivation
- Abschluss von Gesprächen.

Seminar III: Markus Zechmeister
Stärke statt Macht – Elterncoaching und gewaltfreier Widerstand in der Erziehung

▶ *Do. & Fr., 11. - 12. März 2021*

In dem Seminar werden weitergehende kreative Arbeitsformen in der Arbeit mit Familien vorgestellt.

Das Externalisieren von Problemen ist eine effektive Methode um Familien, Kindern und Jugendlichen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dabei werden die Person und das Problem separat in Beziehung gesetzt, d. h. das Problem wird „externalisieren“. Dies ermöglicht Eltern, Kindern und Jugendlichen, sich jenseits des Problems zu beschreiben. Dadurch wird es ihnen wieder leichter möglich, einen Zugang zu ihren Ressourcen, Fähigkeiten, aber auch zu ihren Wünschen, Bedürfnissen und Träumen zu finden.

Beim analogen, kreativen Arbeiten wird der Raum, die Zeit und die Bewegung genutzt um bei Familien Veränderungsprozesse anzustoßen, jenseits der Sprache. Es werden unterschiedliche Arbeitsformen (u. a. Timeline, Arbeit mit dem Familienbrett und Bodenankern) vorgestellt.

Supervision I: Bernd Neuhoff

▶ *Mo., den 22. März 2021*

Supervision II: Cordula Mayer-Erben

▶ *Mo., den 17. Mai 2021*

Seminar IV: Cordula Meyer-Erben
Familien bei Konflikten und Trennung /Scheidung

▶ *Mo. & Di., den 26. - 27. April 2021*

Zunächst betrachten wir Familienphasen sowie Phasen von Trennung und Scheidung und deren möglichen Konfliktdynamiken, als auch deren Auswirkungen auf die unterschiedlichen Subsysteme Paar-, Eltern- und Kinder-ebene. Dabei nehmen wir auch die besonderen Bedürfnisse der Kinder und der Eltern in den Blick.

Wir reflektieren die Rolle der professionellen Berater*in / Therapeut*in in der Konfliktdynamik in Familien und üben die Prozessgestaltung von konflikthaften Gesprächen.

Ausgewählte systemische Methoden zur Konfliktlösung in Familien werden in Demos vorgestellt und in Kleingruppen geübt, z. B. Arbeiten mit Aufstellung, dem Systembrett, Visualisierung, Externalisierung von Konflikten und Symptomen, Ressourcenarbeit.

Seminar V:**Markus Zechmeister****Stärke statt Macht – Elterncoaching und gewaltfreier Widerstand in der Erziehung**▶ *Mo. & Di., den 14. - 15. Juni 2021*

Das Konzept des gewaltfreien Widerstands in der Erziehung wurde ursprünglich von Prof. Haim Omer entwickelt, um Eltern in sehr schwierigen und oft ausweglos erscheinenden (Erziehungs-)Situationen mit ihren Kindern und Jugendlichen zu stärken. Es geht darum, dass Eltern aus einer Ohnmacht und Hilflosigkeit gegenüber ihren Kindern wieder in ihre elterliche Verantwortung zurückfinden und letztendlich ins Handeln kommen. Dabei übertrug Haim Omer wichtige Aspekte des politischen Widerstands von Mahatma Gandhi und Martin Luther King auf Familien und es entstand ein innovatives und effektives Konzept. Dieser Ansatz wurde in den letzten Jahren erfolgreich angewandt und auf andere Bereiche (Schule, Gemeinwesen, häusliche Gewalt) übertragen.

Es entwickelte sich auch ein neues Verständnis von Autorität heraus, das sowohl die Autonomie des Kindes achtet, als auch der Verantwortung und Handlungsfähigkeit von Eltern gerecht wird. Zentral sind dabei die Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kindern. Bei der neuen Autorität geht es darum, aus Machtkämpfen zwischen Eltern/Pädagogen und Kindern / Jugendlichen auszusteigen und zu einer Haltung der Stärke und Präsenz zu kommen.

In diesem Seminar wird das Konzept Stärke statt Macht in der Erziehung und im Elterncoaching detailliert vorgestellt und mit Übungen erfahrbar gemacht, wie Pädagogen und Eltern in „verfahrenen“ Erziehungssituationen unterstützt und wieder ins Handeln gebracht werden können. Der Ansatz wird auf die unterschiedlichen Bereiche der TeilnehmerInnen übertragen.

KURSLEITUNG



Markus Zechmeister

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut und Berater (SG); Systemischer Supervisor (SG/DGSv). Dozent für systemische Beratung (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Beratung von Teams, Einzelpersonen, Jugendlichen und Familien. Hypno-systemisches und narratives Arbeiten; Elterncoaching. Freiberufliche Tätigkeit als Therapeut, Berater und Supervisor.

zechmeister@istob-zentrum.de
www.loesungswelten.de

WEITERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Vorstand und Lehrtrainerin des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

www.bewegendeLösungen.de



Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkte: Embodiment, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten; Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Berater und Trainer.

www.bernd-neuhoff.de

ORGANISATORISCHES

KURSLEITUNG

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Kompakt-Weiterbildung Systemische Familientherapie ist der Kursleiter Markus Zechmeister.

ORT

istob-Zentrum, Brahmstraße 32, 81677 München

SEMINARBLÖCKE

Seminar 1: Mo. & Di., 7. – 8. Dezember 2020

Seminar 2: Mo. & Di., 1. – 2. Februar 2021

Seminar 3: Mo. & Di., 11. – 12. März 2021

Seminar 4: Mo. & Di., 26 – 27. April 2021

Seminar 5: Mo. & Di., 14. – 15. Juni 2021

SUPERVISIONEN

Supervision I: Mo., 22. März 2021

Supervision II: Mo., 17. Mai 2021

ARBEITSZEITEN

Seminare

Montag von 10:00 – 18:00 Uhr

Dienstag von 9:30 – 17:30 Uhr

Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag von 9:30 – 17:30 Uhr

Supervisionen

Montag von 10:00 – 18:00 Uhr

KOSTEN UND ANMELDUNG

für alle Seminare (10 Tage à 8 Stunden à 45 Minuten)
sowie der Supervisionen (2 Tage à 8 Stunden à 45 Minuten):

€ 1.570,- bei Anmeldung bis 30. September 2020

€ 1.670,- bei Anmeldung ab 1. Oktober 2020

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den nachfolgenden Anmeldebogen (auf Seite 10ff) und übersenden Sie uns diesen per Post, Telefax oder E-Mail. Wir werden Ihnen umgehend eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie Besondere Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen, die Sie uns bitte spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal, oder in zwei Raten zu bezahlen.

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, sowie die Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen.

SONDERRABATT WÄHREND DER WEITERBILDUNG

TeilnehmerInnen der Weiterbildung erhalten 10% Rabatt auf die jeweiligen Kosten bei der Anmeldung zu weiteren Workshops, Foren oder Fachtagen des istob-Zentrums. Dieser Rabatt gilt ab Anmeldung zur Weiterbildung bis Ende 2021.

ANERKENNUNGEN

Die Weiterbildung Systemische Familientherapie wird als Fortbildung anerkannt für:

- Ärzte durch die Bayerische Landesärztekammer
- Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-therapeuten durch die Bayerische Psychotherapeutenkammer

ABSCHLUSS

Die TeilnehmerInnen erhalten bei erfolgreichem Abschluss gemäß den Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen ein Zertifikat des istob-Zentrums über die Weiterbildung mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und der Nennung der Referent*innen.

Anmeldung zur Kompakt-Weiterbildung Systemische Familientherapie SFT4 2020-2021

Nachname: _____
 Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Foto

Private Anschrift:

Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon (privat) _____
 Email _____

Dienstliche Anschrift:

Beruf/ Tätigkeit _____
 Dienststelle /Ort _____
 Telefon (dienstlich) _____
 Email (dienstlich) _____

Berufliche Tätigkeit

In welchem Arbeitsfeld sind Sie tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Altenhilfe	<input type="checkbox"/> Partnerschaft und Familie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Frauen	<input type="checkbox"/> Psychiatrie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Menschen mit Förderbedarf	<input type="checkbox"/> Psychotherapie
<input type="checkbox"/> Coaching / Supervision	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung	<input type="checkbox"/> Seelsorge/ Hospiz
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> Strafvollzug / Bewährungshilfe
<input type="checkbox"/> Krisenbewältigung	<input type="checkbox"/> Suchthilfe
<input type="checkbox"/> Medizinischer Bereich	<input type="checkbox"/> Unternehmen / Wirtschaft:
<input type="checkbox"/> Migration / Flucht	<input type="checkbox"/> Andere:
Art der Einrichtung? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Ambulant	<input type="checkbox"/> Reha
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle	<input type="checkbox"/> Stationär
<input type="checkbox"/> Klinik	<input type="checkbox"/> teil-stationär/ komplementär
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Verband /Träger
<input type="checkbox"/> Praxis	<input type="checkbox"/> Andere:
Ihre Funktion/Ihr Status?	
<input type="checkbox"/> Angestellt	<input type="checkbox"/> Selbständig
<input type="checkbox"/> Leitung	<input type="checkbox"/> Andere:

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung unter <http://istob-zentrum.de/agb> zur Kenntnis genommen und bin mit deren Geltung einverstanden.

Ich bin Mitglied einer Landespsychotherapeutenkammer bzw. Landesärztekammer und brauche Fortbildungspunkte dieser Kammern. *(Die Beantragung der Punkte muss vor dem Beginn der Weiterbildung erfolgen.)*

Ja, ich möchte den istob-Newsletter abonnieren

Unser Newsletter erscheint viermal im Jahr. Hier informieren wir Sie über aktuelle Themen des istob-Zentrums sowie über Neuigkeiten zu unseren Veranstaltungen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse/Daten für die Zusendung des **Newsletters** vom istob-Zentrum gespeichert und verwendet werden darf. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht zur Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung erforderlich ist, ist ausgeschlossen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber dem istob-Zentrum, Brahmstraße 32, 81677 München oder per E-Mail an info@istob-zentrum.de widerrufen. Die Leistungen von istob-Zentrum werden unabhängig davon erbracht, ob ich meine Einwilligung erkläre oder widerrufe.

Ja, ich möchte das neue istob-Jahresprogramm erhalten

Einmal im Jahr erhalten Sie unsere Veranstaltungsübersicht per E-Mail.

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse/Daten für die Zusendung des **neuen Jahresprogramms** vom istob-Zentrum gespeichert und verwendet werden darf. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht zur Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung erforderlich ist, ist ausgeschlossen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber dem istob-Zentrum, Brahmstraße 32, 81677 München oder per E-Mail an info@istob-zentrum.de widerrufen. Die Leistungen von istob-Zentrum werden unabhängig davon erbracht, ob ich meine Einwilligung erkläre oder widerrufe.

Datum, Ort

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums für Systemische Therapie,
Supervision und Beratung e.V., Brahmsstraße 32 [3. OG], 81677 München

1. Veranstalter/Vertragspartner

istob – Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V., gesetzlich vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Cordula Meyer-Erben, Brahmsstraße 32 [3. OG], 81677 München – im Folgenden: "istob-Zentrum" oder "Veranstalter".

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums. Sofern bei dem jeweiligen Veranstaltungshinweis oder den Anmeldeformularen gesondert darauf hingewiesen wird, gelten ergänzend und vorrangig die dort bezeichneten besonderen Teilnahme- oder Vertragsbedingungen.

3. Vertragsgegenstand/Leistungen des Veranstalters

Das istob-Zentrum erbringt Dienstleistungen in Form von Weiterbildungen, Workshops, Seminarreihen, Vorträgen sowie anderen Arten von Veranstaltungen (im Folgenden: "Kurse" bzw. "Veranstaltungen") zur Theorie und Praxis systemischer Haltungen und Methoden, vornehmlich für MitarbeiterInnen unterschiedlicher psychosozialer Arbeitsfelder. Wir wenden uns an Personen, die professionell als selbständig Tätige oder als MitarbeiterInnen in klinischen oder sozialen Institutionen Therapie-, Supervisions- oder Beratungsprozesse gestalten.

4. Anmeldung und Zustandekommen des Vertrages, Einbeziehung von AGB und Besondere Teilnahmebedingungen

4.1 Die Ankündigung der Veranstaltung auf unseren Internetseiten, dem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2 Anmeldung für Workshops, Seminare und Vorträge

4.2.1 Die Anmeldung hierfür sollte grundsätzlich online über unsere Internetseite www.istob-zentrum.de erfolgen. Daneben kann sich der Teilnehmer auch schriftlich, per Telefax oder per E-Mail anmelden.

4.2.2 Online Anmeldung über www.istob-zentrum.de

Online erfolgt die Anmeldung indem der Teilnehmer in der Anmeldemaske die entsprechende Veranstaltung auswählt, seine Kontaktdaten und die weiteren durch einen Stern als erforderlich bezeichneten Angaben ergänzt. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“ gibt der Teilnehmer seinen verbindlichen Antrag auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung ab. Der Teilnehmer erhält unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung zunächst eine Bestätigung des Zugangs seiner Anmeldung per E-Mail zugesandt; diese Anmeldebestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum dar, da erst die Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden muss. Ein Vertrag kann hier nur in deutscher Sprache geschlossen werden. Der Vertragstext wird von istob-Zentrum nicht gespeichert.

4.2.3 Anmeldung per Brief, E-Mail oder Fax

Wenn dem Teilnehmer eine online-Anmeldung technisch nicht möglich ist oder er dies nicht wünscht, kann er sich auch per Brief, E-Mail oder Fax anmelden. Eine solche Anmeldung in Textform gilt mit Eingang beim Veranstalter als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung. Erfolgt die Anmeldung per E-Mail, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs der Anmeldung per E-Mail (Anmeldebestätigung, s. Ziffer 4.2.2). Bei Anmeldungen auf anderem Wege wird deren Eingang grundsätzlich nicht gesondert bestätigt.

4.3 Anmeldung für Weiterbildungen

4.3.1 Eine Anmeldung für Weiterbildungen und andere Veranstaltungen, die eine Prüfung von Qualifikationsvoraussetzungen des Teilnehmers durch istob-Zentrum erfordern, ist online leider nicht möglich, sondern nur durch Übermittlung des bei der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bezeichneten und vollständig ausgefüllten Anmeldebogens. Dieser kann als PDF-Dokument auf www.istob-zentrum.de abgerufen werden oder wird dem Teilnehmer auf Anfrage in Textform gesondert übermittelt. Der Eingang des vervollständigten Anmeldebogens bei istob-

Zentrum gilt als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung.

- 4.3.2 Nur bei einer Übermittlung per E-Mail erhält der Teilnehmer unverzüglich eine E-Mail, mit welcher ihm der Eingang seiner Anmeldung bestätigt wird (Anmeldebestätigung), die aber noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum darstellt, da zunächst die Qualifikationsvoraussetzungen und Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden müssen.

4.4 Zustandekommen des Vertrages

Ein verbindlicher Vertrag kommt für jede Art von Veranstaltung und unabhängig von der Form der Anmeldung erst dadurch zustande, dass istob-Zentrum dem Teilnehmer auf seine Anmeldung hin eine Teilnahmebestätigung in Textform (per E-Mail, Telefax oder Brief) übermittelt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die verbindliche Teilnahmebestätigung wird vom Veranstalter regelmäßig innerhalb von fünf Geschäftstagen (Montag bis Freitag), für Weiterbildungen oder andere Veranstaltungen mit Qualifikationsvoraussetzungen innerhalb von 10 Geschäftstagen seit der Anmeldung an eine der vom Teilnehmer angegebenen Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefax, Postadresse) übermittelt. Solange der Teilnehmer keine Teilnahmebestätigung in Textform erhalten hat, ist ein Vertrag noch nicht zustande gekommen und der Teilnehmer nicht verbindlich angemeldet.

- 4.5 Mit seiner Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 4.6 Soweit die Veranstaltung Besondere Teilnahme- oder Vertragsbedingungen erforderlich macht (insbes. bei Weiterbildungen) werden diese dem Teilnehmer zusammen mit der Teilnahmebestätigung übersandt. Der Teilnehmer ist verpflichtet, diese bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Veranstaltung. Sofern der Teilnehmer diese nicht rechtzeitig zurücksendet, ist istob-Zentrum berechtigt, den Vertrag mit dem Teilnehmer fristlos zu kündigen.

5. Kursgebühren

- 5.1 Die Kursgebühren sind bei dem Angebot und der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen angegeben.
- 5.2 Bei besonderen Angeboten für Frühbucher von Weiterbildungen reduziert sich die Kursgebühr auf den jeweils in der Ausschreibung der Weiterbildungen angegebenen Betrag, sofern die Frühansmeldungsfrist eingehalten wurde. Entscheidend für die Gewährung des Nachlasses ist nicht die Absendung, sondern der fristgerechte Eingang der Anmeldung beim Veranstalter.
- 5.3 Gruppenrabatt: Melden sich mindestens 3 Personen gemeinsam und gleichzeitig vom gleichen Arbeitgeber für eine Veranstaltung (Workshop, Weiterbildung, Kompaktweiterbildung, Sonderveranstaltungen, Fachtage) an, dann reduziert sich die Kursgebühr um jeweils 5 % auf die Frühbucher- oder Normal-Gebühr. Mindestens 1 Person der Gruppe muss bei Anmeldung dem istob-Zentrum alle Namen schriftlich mitteilen und formlos den Gruppenrabatt beantragen.
- 5.4 Lehrgänge und Seminarreihen können – sofern nicht anders angegeben – nur als Ganzes belegt werden. Eine Buchung nur einzelner Lehrgangs- oder Seminarteile ist nicht möglich. Die Absage eines einzelnen Termins eines Lehrgangs oder einer Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Veranstalter behält sich auch insoweit Änderungen im Seminarprogramm und bei den ReferentInnen entsprechend Ziffer 9.2 vor.

6. Zahlung und Fälligkeit

Der Teilnehmer erhält in der Regel drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung zu der Veranstaltung und die Rechnung zugesandt. Die Kursgebühr ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Sofern in Besonderen Teilnahmebedingungen die Möglichkeit von Teilzahlungen vereinbart wurde, richtet sich die Fälligkeit nach den dort angegebenen Terminen. Zahlungen haben grundsätzlich per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Der Teilnehmer kommt mit der Zahlung der Kursgebühren in Verzug, wenn er nach Zugang der Rechnung nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt hat oder bei Teilzahlungen aufgrund der Besonderen Teilnahmebedingungen den dort angegebenen Zahlungstermin um mehr als 10 Kalendertage überschreitet.

7. Rücktritt und Kündigungsrecht des Teilnehmers

- 7.1 Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung gegen eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 40,- € vom Vertrag zurücktreten.
- 7.2 Ein nach diesem Zeitpunkt erfolgter Rücktritt ist nur dann kostenfrei, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 7.3 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt der Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.
- 7.4 Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers erst innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist ein Rücktritt nicht möglich, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.
- 7.5 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.6 Das in nachfolgender Ziffer 8. dargestellte gesetzliche Widerrufsrecht eines Verbrauchers bleibt von dem vorstehend geregelten Rücktrittsrecht unberührt.

8. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung als Verbraucher anmelden, haben Sie ergänzend zum Rücktrittsrecht folgendes Widerrufsrecht; Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

istob–Zentrum für Systemische Therapie Supervision und Beratung e.V.

Brahmsstraße 32, 81677 München

Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43

Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78

Email: info@istob-zentrum.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

9. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

- 9.1** Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigen Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziffer 10 ausgeschlossen.
- 9.2** Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu einer zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

10. Kündigung des Veranstalters

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr besteht in einem solchen Fall nicht.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

12. Datenschutz

- 12.1** Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.
- 12.2** Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.
- 12.3** Die Übersendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.

13. Urheberrecht

Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte zulässig.

14. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.